

Amex Exploration liefert positive Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Goldmine Perron

13.04.2026 | [IRW-Press](#)

Highlights der Machbarkeitsphase 1

- Die Goldproduktion soll während der 5 Jahre der kommerziellen Phase-1-Produktion durchschnittlich 147.000 Unzen pro Jahr bei All-in Sustaining Costs (AISC) von 910 USD/Unze Au betragen;
- Prognostizierte interne Rendite (IRR) nach Steuern von 114,6 % und NPV5 nach Steuern von 1,13 Milliarden CAD \$ aus einem kumulierten, nicht diskontierten Cashflow nach Steuern von 1,44 Milliarden CAD \$ bei einem angenommenen Goldpreis von 3.500 USD \$/Unze.
- Die Phase-1-Machbarkeitsstudie bewertet ein anfängliches Entwicklungsszenario für Perron und baut dabei auf dem allgemeineren Potenzial auf, das in der PEA vom September 2025 dargelegt wurde und eine potenzielle Lebensdauer der Mine von ca. 17 Jahren ergab. Die Machbarkeitsstudie ersetzt die für das Projekt erstellte MRE 2025 und die PEA 2025. Amex betrachtet weder die Ergebnisse der MRE 2025 noch die der PEA 2025 als aktuell oder als Indikator für die potenzielle wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts, und diese sollten nicht als verlässlich angesehen werden.
- Die Phase-1-Entwicklung der Mine umfasst zwei (2) Jahre Vorproduktion, gefolgt von fünf (5) Jahren kommerzieller Förderung und externer Aufbereitung (Toll Milling).
- Die Umsetzung eines externen Aufbereitungsansatzes verringert die Risiken und beschleunigt den Produktionsplan, der auf Einnahmen im Jahr 2028 abzielt.
- Nachgewiesene und wahrscheinliche abbaubare Reserve von 1.989 Kilotonnen mit einem Gehalt von 12,1 Gramm pro Tonne, was einer geförderten Menge von 774.000 Unzen Gold entspricht.
- Niedrige Anfangskapitalkosten geschätzt auf 193,9 Millionen CAD \$
- Amortisationsdauer nach Steuern von 0,5 Jahren

[Amex Exploration Inc.](#) (TSXV: AMX) (FWB: MX0) (OTCQX: AMXEF) (Amex oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie (Feasibility Study - FS) für die Phase-1-Entwicklung der zu 100 % unternehmenseigenen Goldmine Perron bekannt zu geben, die sich in der Gemeinde Valcanton, 6,5 Kilometer nordwestlich des Stadtbezirks Normétal in der Region Abitibi in Québec befindet; die Entwicklung der Goldmine Perron ist in mehreren Phasen geplant. In Phase 1 der Lebensdauer der Mine (LOM) werden Untertagebau und externe Aufbereitung der hochgradigen Zone Champagne eingesetzt. Während der Phase-1-Produktion werden die Anstrengungen auf die Bewertung und Entwicklung von Phase 2 ausgerichtet, in der die weitere Entwicklung sowohl der Untertage- als auch der Tagebaubereiche geplant ist. Phase 2 sieht außerdem den Bau einer Aufbereitungsanlage vor Ort sowie weiterer Anlagen vor, um die Aufbereitung der verbleibenden Mineralisierung zu ermöglichen (siehe die vom Unternehmen am 21. Mai 2025 gemeldete Ressource von 2,3 Millionen Unzen). Parallel dazu wird AMEX die Explorationsaktivitäten im vor kurzem erweiterten Konzessionsblock fortführen, der eine Streichlänge von ca. 70 Kilometern mit einem konsolidierten Landpaket in Distriktgröße mit einer Fläche von 618,53 km² umfasst. Dieses umfangreiche Konzessionsgebiet liegt in geologisch äußerst vielversprechenden Gebieten, die sowohl für hochgradige Gold- als auch für VMS-Mineralisierungen günstig sind und aller Wahrscheinlichkeit nach die MRE für Perron erweitern werden.

Anmerkungen des CEO:

Victor Cantore, President und Chief Executive Officer von AMEX Exploration, merkte dazu wie folgt an: Diese Machbarkeitsstudie bestätigt eindeutig, dass Perron ein kostengünstiges Projekt mit hochgradigem Goldvorkommen ist, das einen schnellen und kapitaleffizienten Weg zur Produktion bietet. Unsere Phase-1-Strategie beruht darauf, die vorhandene Infrastruktur in der Region Abitibi über den Ansatz einer

externen Aufbereitung zu nutzen; dies ermöglicht einen risikoarmen und kapitaleffizienten Weg zur beschleunigten Produktion bei gleichzeitiger Minimierung der Aktienverwässerung.

Mit einer durchschnittlichen jährlichen Goldproduktion von 147.000 Unzen bei branchenführenden All-in Sustaining Costs von 910 USD \$ pro Unze sorgt Perron von Anfang an für sehr hohe Margen und eine starke Cashflow-Generierung. Dank seiner soliden Wirtschaftlichkeit gehört das Projekt zu den attraktivsten Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Sektor.

Unser disziplinierter, stufenweiser Produktionsansatz wird unseren Aktionären kurz- und langfristig erhebliche Wertschöpfung bieten, während wir die Studien und Arbeiten zur Aufnahme der Phase-2-Produktion vor Ort voranbringen.

Technische Einzelheiten zur Präsentation der FS

Im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung veranstaltet AMEX am 13. April um 16:00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz mit Audio-Webcast und anschließender Frage-Antwort-Runde.

Für den Zugang zur Konferenz melden Sie sich bitte hier an.

Sämtliche Dollar-Beträge (\$) in dieser Pressemitteilung lauten auf kanadische Dollar (\$), sofern nicht anderweitig vermerkt.

Zusammenfassung der Machbarkeitsstudie für die externe Aufbereitung in Phase 1:

Die FS für Perron berücksichtigt die neueste Mineralressourcenschätzung (MRE - veröffentlicht am 21. Mai 2025). Die folgenden Berechnungen basieren auf einem angenommenen Goldpreis von 3.500 USD \$ pro Unze (Uz) und einem Wechselkurs von 1,38 CAD \$/USD \$.

- Die Phase-1-Entwicklungsstrategie zielt darauf ab, den vollen Wert von Perron durch einen disziplinierten und stufenweisen Produktionsansatz zu erschließen, indem die bestehende regionale Infrastruktur genutzt und die Kapitalintensität minimiert wird.
- Strategie der Produktionsaufnahme im Rahmen einer externen Aufbereitung, um das Projektrisiko zu mindern, den Genehmigungsprozess zu vereinfachen, die Time-to-Revenue (Zieljahr 2028) zu beschleunigen und die Verwässerung der Aktien zu minimieren.
- Phase 1: Nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 1,989 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 12,1 Gramm pro Tonne;
- 5-jähriger Auftragsabbau und externe Aufbereitung von 1.100 Tonnen Erz pro Tag (t/Tag) in der Region Abitibi, wo zahlreiche Aufbereitungsanlagen in Betrieb sind;
- Niedrige Anfangskapitalkosten geschätzt auf 193,9 Millionen \$. Während der Vorproduktionsphase werden Einnahmen in Höhe von 68,1 Mio. \$ generiert, die einen Teil des benötigten Kapitals decken könnten;
- Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von 147.000 Uz Gold (Au) bei All-in Sustaining Costs (AISC) von 910 US \$/Uz Au;
- Durchschnittlicher verwässerter Head Grade von 12,0 Gramm pro Tonne (g/t) bei einer Gewinnung von 770.000 Unzen Au;
- 5,0 Jahre kommerzielle Produktion;
- Laufender Investitionsaufwand von 238,2 Mio. \$;
- NPV vor Steuern von 1.976 Mio. \$ und NPV nach Steuern von 1.127 Mio. \$;
- IRR vor Steuern von 160,4 % und IRR nach Steuern von 114,6 %;
- Kumulativer nicht diskontierter freier Netto-Cashflow vor Steuern von 2.492 Mio. \$ und kumulativer nicht diskontierter freier Netto-Cashflow nach Steuern von 1.436 Mio. \$;
- Amortisationsdauer vor Steuern von 0,4 Jahren und Amortisationsdauer nach Steuern von 0,5 Jahren.

Tabelle 1: Highlights der Wirtschaftlichkeitsanalyse der FS

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.001.png

1 Stand: 9. April 2026

Tabelle 2: Physische Highlights der FS

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.002.png

Anmerkungen:

- 1 Auf der Basis eines berechneten Cut-off-Gehalts von 2,7 Gramm pro Tonne

Tabelle 3: Finanzielle Highlights der FS

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.003.png

Anmerkungen:

- 2 Anfänglicher Investitionsaufwand von 193,9 Mio. \$ abzüglich 68,1 Mio. CAD \$ an Einnahmen aus der Vorproduktion

- Die Wirtschaftlichkeitsanalyse des Projekts erfolgte mittels Discounted-Cashflow-Verfahren (DCF) auf Vor- und Nachsteuerbasis mit einem Diskontsatz von 5 %.

- Die Einnahmen basieren auf einem langfristigen Goldpreis von 3.500 USD \$/Uz.

Reserven

Bei der Ermittlung der Mineralreserven wurde für die Produktion ein marginaler Cut-off-Gehalt von 2,7 Gramm pro Tonne und für die Erschließung ein Cut-off-Gehalt von 1,2 Gramm pro Tonne zugrunde gelegt.

Die nachgewiesenen Mineralreserven von 346.000 t mit einem Goldgehalt von 12,12 g/t, was 135.000 Unzen enthaltenem Gold entspricht, und die wahrscheinlichen Mineralreserven von 1.643.000 t mit einem Goldgehalt von 12,10 g/t, was 639.000 Unzen enthaltenem Gold entspricht, haben den Stichtag 1. April 2026 und bilden die Grundlage der FS. Nur Mineralressourcen, die als nachgewiesen und angedeutet eingestuft wurden, wurden in der Minenplanung mit wirtschaftlichen Kennzahlen versehen und, sofern ihre wirtschaftliche Rentabilität nachgewiesen wurde, unter Berücksichtigung von Abbauverdünnungs- und Abbaugewinnungsfaktoren als Mineralreserven klassifiziert.

Tabelle 4: Zusammenfassung der gesamten Mineralreserven im Projekt Perron

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.004.png

Anmerkungen zur Mineralreservenschätzung des Goldprojekts Perron:

- Aufgrund von Rundungen können sich bei den Gesamtsummen Abweichungen ergeben.

- Die Mineralreserven wurden gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (2014) geschätzt, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden.

- Die Mineralreserven unterliegen den folgenden Annahmen: Goldpreis von 3.500 USD \$/Uz, CAD/USD-Wechselkurs von 1,38 und marginaler Cut-off-Gehalt für Gold von 2,70 g/t für die Produktion und von 1,20 g/t für die Erschließung.

- Bei den Mineralreserven werden sowohl die interne als auch die externe Verwässerung durch den Abbau sowie die Gewinnungsrate berücksichtigt.

Förderung

Die Untertagemine wird 24 Stunden pro Tag, sieben (7) Tage pro Woche von einem beauftragten Bergbauunternehmen unter der Leitung von Amex Exploration betrieben. Die durchschnittliche Tagesproduktion der Mine wird 1.100 Tonnen Erz betragen. Der kommerziellen Minenproduktion wird ein

Vorproduktionszeitraum von 24 Monaten vorausgehen.

Merkmale der Mine:

- Zugang ausschließlich über eine Rampe (5,0 m breit x 5,3 m hoch) mit einer maximalen Tiefe von 1.385 m;
- Durchschnittlicher Rampenvortrieb von 135 m pro Monat, was einem vertikalen Vortrieb von 230 m pro Jahr entspricht;
- Als Abbaumethode wird der Langloch-Stollenbau mit Zementverfüllung angewendet;
- Durchschnittliche Abmessungen der Abbaukammern von 17,5 m in der Länge, 25 m in der Höhe und 4,5 m in der Breite (Durchschnitt der LOM) bei einer Mindestabbaumächtigkeit von 3,0 m;
- Die gesamte Abbauverdünnung (Liegendes und Hangendes) liegt zwischen 0,7 und 1,2 m und wird den Abbaukammern je nach Tiefe hinzugerechnet;
- In einem bestimmten Monat werden fünf (5) bis sechs (6) Abbaukammern auf zwei (2) Abbausohlen betrieben;
- Die Mine wird voraussichtlich ca. 53 Abbausohlen umfassen, wobei jede Sohle 25 Meter hoch sein wird;
- Drei (3) Abbaugänge werden parallel abgebaut. Einer (1) in der Erschließung und zwei (2) in der Produktion;
- Der geplante Abbauzyklus beträgt etwa 30 Tage;
- Für den Betrieb werden maximal sechs (6) 42-Tonnen-Muldenkipper (Haul Trucks) benötigt.

Tabelle 5: Bewegung von Bergbaumaterial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.005.png

Anmerkungen:

- Der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Goldgehalt des geförderten Erzes (12,1 g/t) und dem durchschnittlichen Goldgehalt des verarbeiteten Erzes (12,0 g/t) ist auf einen angenommenen Gehaltsverlust von 0,5 % während des Transports und der Weiterverarbeitung in der externen Aufbereitungsanlage zurückzuführen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83726/Amex_130426_short_DEPRCOM.006.png

Abbildung 1: Konzeption des Minenplans mit Blickrichtung Norden.

Link zur Originalnews:

<https://www.amexexploration.com/junior-gold-mining/news-2026?view=article&id=3378:Amex-Delivers-a-Positive-Feas>

Qualifizierte Sachverständige

Die für die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlichen qualifizierten Sachverständigen (im Sinne von National Instrument 43-101) sind Stephen Coates, P.Eng., von Evomine, Alexandre Burelle, P.Eng., von Evomine, Pierre Roy, P.Eng. von Soutex, Antoine Yassa, P.Geo. von P&E, Denys Vermette, P.Geo. von Norda Stelo, Jérôme Augustin, Ph.D., P.Geo. von Laurentia Exploration und Michael Verreault, P.Eng., von Hydro Ressources (jeweils eine QP). Jeder der qualifizierten Sachverständigen ist unabhängig von Amex Exploration. Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von den qualifizierten Sachverständigen geprüft und genehmigt.

Offenlegung

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in diesem Dokument bestimmte nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen aufgeführt.

Diese Finanzkennzahlen sind nicht nach IFRS definiert und sollten nicht isoliert betrachtet werden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Finanzkennzahlen zusammen mit den nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Die Aufnahme dieser Finanzkennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen verwendet werden. Diese Finanzkennzahlen entsprechen nicht unbedingt dem Standard und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Nachhaltige Gesamtkosten (All-in-Sustaining-Cost - AISC)

Die nachhaltigen Gesamtkosten sind eine nicht nach GAAP berechnete Finanzkennzahl, die auf der Grundlage der vom World Gold Council (WGC) veröffentlichten Leitlinien ermittelt wird. Der WGC ist eine Organisation zur Marktentwicklung für die Goldindustrie und ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl der WGC keine Regulierungsbehörde für die Bergbauindustrie ist, hat er bei der Entwicklung dieser Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammengearbeitet. Die Anwendung der Kennzahl AISC ist freiwillig und nicht zwingend vorgeschrieben; daher ist diese vom Unternehmen dargestellte Kennzahl möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Kennzahl AISC die bereits berichteten Kennzahlen und Kennziffern ergänzt.

Die AISC umfassen sowohl Betriebs- als auch Investitionskosten, die erforderlich sind, um die Goldproduktion kontinuierlich aufrechtzuerhalten. Die laufenden Betriebskosten stellen Ausgaben dar, deren Anfall erwartet wird und die als notwendig erachtet werden, um die Produktion aufrechtzuerhalten. Die laufenden Investitionskosten umfassen erwartete Investitionsausgaben, bestehend aus Kosten für die Minenerschließung, einschließlich aktivierter Abraumkosten, sowie den laufenden Ersatz von Minenausrüstung und anderen Kapitalanlagen; sie umfassen keine erwarteten Investitionsausgaben für größere Wachstumsprojekte oder Investitionsausgaben für wesentliche Infrastrukturverbesserungen.

Über Amex Exploration Inc.

Amex Exploration Inc. hat beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Perron, das sich etwa 110 Kilometer nördlich von Rouyn-Noranda in Quebec befindet, bedeutsame hochgradige Goldvorkommen sowie kupferreiche vulkanogene Massivsulfid- (VMS)-Zonen entdeckt. Das Projekt Perron in Quebec umfasst 183 zusammenhängende Claims mit einer Fläche von 65,75 km² und umfasst mehrere Zonen mit hochgradiger Goldmineralisierung, VMS-Mineralisierung sowie hybrider, goldreicher VMS-Mineralisierung.

In Kombination mit den angrenzenden und zusammenhängenden Projekten Perron West, Abbotsford und Hepburn (einschließlich zusätzlicher durch Absteckung erworbener Claims) in Ontario erstreckt sich das konsolidierte Landpaket über ein Gebiet von 618,53 km². Dieses umfassende Konzessionsgebiet liegt innerhalb einer vielversprechenden Geologie, die sowohl für hochgradige Gold- als auch für VMS-Mineralisierungen günstig ist.

Das Projekt profitiert von einer hervorragenden Infrastruktur: Es ist über eine ganzjährig befahrbare Straße erreichbar und nur 30 Minuten von einem Flughafen bzw. etwa 6,5 km von der Stadt Normémetal entfernt. Außerdem befindet es sich in unmittelbarer Nähe zu mehreren Verarbeitungsanlagen großer Goldproduzenten.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

[Amex Exploration Inc.](#)

Victor Cantore, President und Chief Executive Officer
Amex Exploration: +1-514-866-8209

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen, mit Ausnahme von historischen Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder antizipiert, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsprogramme, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse, die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, die Explorationsprogramme fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel zur Fortsetzung der Exploration und die potenzielle Mineralisierung

oder potenzielle Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie werden, sollten, fortsetzen, erwarten, voraussehen, schätzen, glauben, beabsichtigen, verdienen, haben, planen oder projizieren oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen Variationen dieser Begriffe oder vergleichbaren Begriffen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ergebnissen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem die Nichterreichung der erwarteten, geschätzten oder geplanten Explorationsausgaben, das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen zu erschließen, die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, allgemeine geschäftliche und wirtschaftliche Bedingungen, Veränderungen auf den weltweiten Goldmärkten, die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und Ausrüstung, Änderungen von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen, unvorhergesehene Wetteränderungen, Eigentumsstreitigkeiten und -ansprüche, Umweltrisiken sowie die in der jährlichen Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen abweichen, weshalb sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Risiken, Ungewissheiten und Faktoren zu identifizieren, die zu einer erheblichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, kann es andere geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/729528--Amex-Exploration-liefert-positive-Machbarkeitsstudie-fuer-die-Entwicklung-der-Goldmine-Perron.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).